



DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e. V.

31. Jahrgang

Nr. 11, November 1980



Volkstrauertag 1980

Heimatverein Großhansdorf e.V.

Donnerstag, 20. November 1980, 20 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses im Kiekut.

Asien – mit den Augen eines Fotografen

Lichtbildervortrag des Fotografen J.J. Bernhardt.

Eintritt: frei

(Lesen Sie bitte Seite 11)



seit 1927 in Schmalenbeck

Ihr **FLEUROP-Florist**

Blümen Lütge

Tel. 041 02 / 6 10 61
am U-Bhf. Schmalenbeck

- Moderne Adventbinderei für Ihr Heim
- Riesenauswahl tagfrischer Schnittblumen u. schönster Topfpflanzen
- Zu allen Anlässen statten wir Ihre Feiern mit zünftigem Blumenschmuck aus
- Bei Trauerfällen bieten wir Ihnen geschmackvolle Binderei

Volkstrauertag

am 16. November 1980

Die Feierstunde des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. findet am 16. November 1980 um 15 Uhr am Ehrendenkmal am Waldreiterweg statt.

Programm

- | | |
|--|--|
| 1. Musikkorps der
FF Großhansdorf | Sanctus (Heilig, heilig) |
| 2. Männergesangs-
verein | Grablied
von R.A. Schubert |
| 3. Gedenkworte | Pastor Albrecht Gralle,
Hoisdorf |
| 4. Kranz-
niederlegung | Während der
Kranzniederlegung
spielt das Musikkorps
das »Lied vom guten
Kameraden« |
| 5. Musikkorps der
FF Großhansdorf | Nationalhymne |



Hanns-Peter Paulsen

Fernseh - Rundfunk-u. Elektrogeräte
Fachgeschäft für Unterhaltungselektro

Eilbergweg 14 · 2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02 / 6 22 34

Verkauf - Vermietung - Reparatur

Funk-Taxi

Gerd Endler
Eilbergweg 5c

☎ 04102/61318 2070 Großhansdorf

- **Kunstgewerblicher
Weihnachtsschmuck
aus Holz**



Wenn Sie Geschenke mit besonderer Note suchen, dann kommen Sie in die Kommode.

Sie finden dort,

- kunstgewerbliche Töpferware
- Folklorebekleidung
- Stretch-Hosen in großer Auswahl
- handgefertigten Modeschmuck aus Paris und Silber-Schmuck aus Israel
- Spitzensortiment von Teespezialitäten sowie Schreib- und Spielwaren in Schmalenbeck

Am U-Bahnhof Schmalenbeck, Telefon 6 13 89
Ahrensburg, Rathausplatz 24 - 26, Telefon 5 83 59



*Suchen Sie ein
besonderes Geschenk?*

Schauen Sie doch mal bei
uns rein;
vielleicht haben wir ein
passendes Geschenk.
Sie finden eine große
Auswahl Accessoires
für Küchen
und Bäder.

Küchen und Bäder

poggenpohl

Auch bei begrenztem Raum garantiert Ihnen
unsere unverbindliche Planung und Beratung
eine perfekte Küche und ein perfektes Bad.

W. Mückel · Sieker Landstr. 224 - 226
Großhansdorf 2 · Tel. 041 02 / 61041

An alle Mitglieder des Heimatvereins!

Haben Sie schon Ihren Mitgliedsbeitrag 1980 bezahlt? Bitte, ersparen Sie unserer Kassensführerin umständliche Mahnverfahren. Der Beitrag ist doch wirklich gering (DM 8,— bzw. 10,— für das Jahr). Konten in jedem »Waldreiter« (Impressum).

Rein biologischer

Kompost mit 30% Torf.

Unkrautfrei für den Garten.
Anfuhr frei Haus. Ein Kipper
6–7 m³, ca. 110,— DM je nach
Entfernung.

Champignons-Kulturen HORNS

2073 Lütjensee
Fuhrwegen 22
☎ 041 07/914

1000 TÖPFE



*Wir entwickeln Ihre
schönsten Fotos in unserem
Fachlabor*

*Großhansdorf
Eilbergweg 5b
Fotoarbeiten –
Annahmestelle*

Color-Bilder · Color-Poster

Colorbild
vom Negativ
9 x 9 cm
7 x 10 cm

Colorbild
vom Negativ
9 x 11,8 cm
9 x 13 cm

Colorbild
vom Dia
9 x 13 cm

Colorbild
vom Negativ
„Superluxus“,
runde Ecken,
edelmat, 10 x 15 cm

Colorbild
vom Negativ
13 x 18 cm

Colorposter
vom Negativ
oder Dia
28 x 28 cm
28 x 35 cm

-.39

-.48

-.69

-.70

-.89

6.50

Standardvergrößerung vom unzerschnittenen Negativ oder Dia, keine Ausschnitte

Kulturring Großhansdorfe.V.

Freitag, den 14. November 1980, 20 Uhr

Theaterfahrt zum Altonaer Theater, Hamburg

Abfahrt Bus I: 18.15 Uhr Rosenhof

Bus II: 18.15 Uhr Bahnhof Schmalenbeck

»Tartuffe«

Komödie von Molière

Mittwoch, den 3. Dezember 1980, 20 Uhr

Universitätsgesellschaft Großhansdorf

»Weltrevolution oder Weltmachtpolitik?«

Die Geschichte der sowjetischen Außenpolitik

Vortrag von Prof. Dr. Peter Nitsche, Universität Kiel.

Eintritt: Mitglieder frei,

Nichtmitglieder DM 3,-, Schüler und Studenten DM 1,-.

Der Vortrag findet im Musiksaal des E.v.B.-Gymnasiums statt.

Betr.: Ihre Vorhänge !

**Erfüllen Sie sich Ihren langjährigen Wunsch
nach Velourvorhängen jetzt:**

Dekorationsvelour »Holbein« erster Wahl,
120 cm breit, 1 m nur DM **29,-**
Farben gold, messing und rost.

TEXTIL-ESPERT

direkt am Großhansdorfer Bahnhof



Was können wir für den Frieden tun?

Am 9. November stand in unserer Großhansdorfer Kirche, wie in allen ev.-luth. Gotteshäusern Deutschlands, der Friede im Mittelpunkt von Gebet, Predigt und Gesang. Obwohl ein Gottesdienst, in dem für den Frieden gebetet wird, nichts Besonders darstellt, wurde an diesem Vormittag deutlich, daß wir heute für den Frieden mehr tun müssen als je zuvor, um einen weiteren Weltkrieg zu vermeiden. Wer aufmerksam die Weltpolitik oder auch die innenpolitischen Auseinandersetzungen der letzten Monate verfolgt, wer erkennt, daß die Staaten im Osten wie im Westen immer mehr Geld für die Rüstung ausgeben und gleichzeitig Mitmenschen am Hungertod sterben, der muß sich fragen, wohin diese Entwicklung führen soll. Der muß sich überlegen, ob er selbst nicht ein klein wenig zum friedlichen Miteinander der Menschen beitragen kann. Was aber können wir tun?

Wir können beten, und wir können wie im Gottesdienst am 9. November über den Frieden nachdenken; wir können spenden, um irgendwo in der Welt Not zu lindern. Aber reicht das aus? Sollte man sich nicht bemühen, vielleicht in einem Arbeitskreis die Vielschichtigkeit des Friedens zu erkennen und die Mechanismen und Zusammenhänge des Friedens zu verstehen? Man könnte sich auch fragen, welchen Einfluß Kriegsspielzeug auf die Friedensliebe der Kinder hat oder wie sich grausame Fernsehfilme auswirken, in denen der Sieger glorifiziert wird, auch wenn er tötet. Man sollte die Ursachen des Unfriedens finden, bei sich selbst, in der Familie, in der Gruppe, im Beruf, im Staat und schließlich in der Welt. Wir sollten nach Wegen suchen, selbst zufrieden zu sein und zufrieden zu machen.

Wer in einem solchen Arbeitskreis mitmachen möchte, melde sich bitte telefonisch bei Frau D. Linck (Telefon: 6 28 76)

J. Schwarz

Aufruf zur Umkehr

Der Kirchenvorstand wendet sich mit den folgenden Thesen an alle Glieder unserer Kirchengemeinde und bittet um zustimmende, ablehnende oder ergänzende Stellungnahme, durch die möglicherweise eine öffentliche Diskussion eingeleitet wird.

- 1) Der Ruf Jesu: »Tut Buße und glaubt an das Evangelium« (Markus 1, 15) heißt in unserer Zeit: Kehrt auf dem von euch eingeschlagenen Weg um und bindet euch innerlich an die frohe Botschaft von der Liebe Gottes in Jesus Christus, die allen Menschen gilt.
- 2) Wir bekennen, daß der von uns eingeschlagene Weg vom Streben nach mehr Luxus, Bequemlichkeit, Konsum und Wachstum an Besitz gekennzeichnet ist.
- 3) Wir bekennen, daß auf diesem Weg der Abstand zu den Menschen, denen wir nach Gottes Willen nahe und hilfsreich zugewandt sein sollen, ständig größer wur-

de. (Beispiel: Das Pro-Kopf-Einkommen der Bevölkerung von Kenia/Ostafrika und der Bundesrepublik Deutschland stellt sich nach statistischen Unterlagen der UNO wie folgt dar: 1958 - 1 : 11,5; 1978 - 1 : 28,2).

4) Wir wissen, daß wir unseren hohen Lebensstandard zu großen Teil dadurch erworben haben, daß wir in einem nie dagewesenen Maße die Schätze der Erde (Öl, Erdgas, Kohle u.a.) verbraucht haben. Wir haben auch (ungewollt) viele Menschen ausgebeutet (z.B. erhält ein Kaffee- oder Tee-Plantagenarbeiter weniger als 2,- DM Lohn am Tag). Wir sind mit der Natur rücksichtslos umgegangen; wir haben sie mißhandelt (Verschmutzung von Luft und Gewässer, Zerstörung der Landschaft, Verlust der Stille).

5) Wir bekennen, daß wir die Freude, die zum Leben gehört, vielfach von der Liebe zum Mitmenschen und zur Natur getrennt haben, ja daß wir sie uns auf deren Kosten ermöglicht haben.

6) Wir erkennen, daß auch dadurch die freudige Nachricht von Gottes Liebe in Jesus für uns nichtssagend, überflüssig oder gar störend und ärgerlich wurde.

7) Wir glauben, daß nur eine klare Umkehr in unserem Denken und der Art, wie wir unser Leben führen, uns von diesem falschen und der christlichen Liebe entgegengesetzten Weg abbringen kann.

8) Wir sehen als den ersten Schritt in die richtige Richtung eine neue Besinnung, indem wir uns dem in der Bibel bezeugten Wort Gottes mehr zuwenden und dann treuer glauben, brennender lieben und fröhlicher hoffen.

9) Wir denken, daß die Folge davon sein muß in Zukunft einfacher, bescheidener und sowohl den Menschen, als auch der Natur gegenüber, verantwortungsbewußter zu leben. Dadurch können wir freier werden für die Menschen in unserer Familie und für alle, die uns brauchen, sowie auch für Gott.

10) Wir rufen darum alle auf, die unseren Thesen bisher folgen konnten und wollten, sich den folgenden Fragen zu stellen:

- a) Bin ich im persönlichen Verbrauch auf Sparsamkeit eingestellt?
- b) Bin ich bereit, Opfer an Bequemlichkeit und Verwöhnung zu bringen? Will ich wieder ein freiwilliges - für mich sinnvolles - Fasten lernen?
- c) Will ich zu Weihnachten, Silvester, Geburtstagen, Konfirmation u.s.w. mit wesentlich weniger Geschenken und Ausgaben als das letzte Mal (bzw. als bisher allgemein üblich) auskommen?
- d) Will ich dafür eintreten, daß neben das Ziel der Erhaltung und Beschaffung von Arbeitsplätzen auch das Ziel tritt, unnötigen Aufwand zu vermeiden.
- e) Bin ich bereit, mich für soziale Gerechtigkeit und ein freieres und friedevolles Leben für alle Menschen genauso einzusetzen wie für meine persönliche, finanzielle und wirtschaftliche Sicherheit?
- f) Will ich naturverbundene und kreative Formen des Lebens neu suchen und erlernen, um dem ständigen Trachten nach mehr Besitz und Geld Einhalt zu gebieten?

Der Kirchenvorstand hat diese Thesen aus der Betroffenheit über unsere gegenwärtige Situation formuliert. Damit erhebt er nicht den Anspruch, auf alle bedrängenden Fragen eine verbindliche Antwort zu wissen. Er ist sich dessen bewußt, daß sein Versuch, den Ruf Jesu zur Umkehr unter den Bedingungen unserer Zeit konkret zu machen, tastend und unsicher, aber unbedingt notwendig ist. Er will mit diesen Thesen einladen zum Gespräch über einen veränderten Lebensstil, der vom Geist des Evangeliums geprägt ist.

Der Kirchenvorstand

Einladung zur Gemeindeversammlung am Bußtag den 19.11.1980, 17 Uhr im Gemeindehaus Schmalenbeck

Tagesordnung:

1. Bericht aus der Gemeinde
2. Diskussion der o.a. Thesen
3. Verschiedenes

Zu dieser Veranstaltung ist jeder herzlich willkommen. Ihre Kritik und Fragen können Sie vorher auch schriftlich einreichen.

GOTTESDIENSTE

Sonntag	16. November	10.00 Uhr	Gottesdienst, Propst Kohlwege
Montag	17. November	19.30 Uhr	Gesprächskreis Großhansdorf
Bußtag			
Mittwoch	19. November	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pastor Linck
		17.00 Uhr	Gemeindeversammlung
Sonntag	23. November	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Pastor Linck
		14.30 Uhr	Friedhofsandacht, Propst Kohlwege
Montag	24. November	15.00 Uhr	Senioren-Treffen in Schmalenbeck
		17.00 Uhr	Bibelgesprächskreis Rosenhof II
Mittwoch	26. November	18.30 Uhr	Bibelstunde
		20.00 Uhr	Arbeitsgruppe »Bibel«
1. Advent			
Sonntag	30. November	10.00 Uhr	Familien-Gottesdienst, Pastor Linck
Montag	1. Dezember	19.30 Uhr	Gesprächskreis Großhansdorf
Mittwoch	3. Dezember	18.30 Uhr	Adventsandacht im Gemeindehaus neben der Kirche, Pastor Linck
Sonabend	6. Dezember	18.30 Uhr	Gottesdienst Rosenhof I
Sonntag	7. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Propst Kohlwege
Montag	8. Dezember	17.00 Uhr	Bibelgesprächskreis Rosenhof II
Mittwoch	10. Dezember	15.00 Uhr	Nachmittag für Ältere in Großhansdorf
		18.30 Uhr	Adventsandacht im Gemeindehaus neben der Kirche, Pastor Linck
		20.00 Uhr	Arbeitsgruppe »Bibel«
Sonntag	14. Dezember	15.00 Uhr	Senioren-Adventsfeier im Gemeindehaus Schmalenbeck

Die ev.-luth. Kirchengemeinde Großhansdorf sucht für ihren Kindergarten, Bei den rauen Bergen 8, zum

1. Januar 1981 eine Erzieherin

für eine Halbtagsstelle (23 Wochenstd.) in der Position einer Gruppenleiterin. Bewerbungen bitte an:

Kirchenbüro, Alte Landstraße 20, Großhansdorf, Tel. (04102) 6 24 34

Wer spendet der Kirche einen Tannenbaum? Höhe etwa 6 m Krippenbauer gesucht!

Sie glauben es kaum, unsere Kirche hat noch keine Krippe! Das soll anders werden. Wer Lust hat, mit uns zusammen eine Krippe zu basteln und gestalten, den laden wir zu Freitag, 21.11., 19 Uhr ins Gemeindehaus, Alte Landstraße 20 ein; Erwachsene oder Jugendliche - jeder ist willkommen.

Heimatverein Großhansdorf e.V.

Am Donnerstag, dem 20. 11. 1980 um 20 Uhr hält Herr Jörg Joachim Bernhardt (Foto-Bernhardt, Abrensburg) im Sitzungssaal des Rathauses Großhansdorf einen Diavortrag über seine Asienreise, die er im Mai dieses Jahres als Auszeichnung verliehen erhalten hat. Unter dem Titel

Asien, mit den Augen eines Fotografen

schildert er Reiseeindrücke aus Bangkok, der Stadt der Tempel und der »Klongs« (Elendviertel), von einer Busreise durch die Dschungelgebiete Malaysias nach Kualalumpur und nach Singapore, sowie einem Aufenthalt auf der traum-



haft schönen Insel Penang. Außer auf Fotos von sakralen Bauwerken legte Bernhardt bei seiner Reise Wert darauf, die Menschen und die Landschaft dieser Region in ihrer Ursprünglichkeit und Vielfalt im Bild festzuhalten.

Dieser Abend wird durch die Vermittlung der Kreissparkasse Stormarn möglich, in deren Ahrensburger Geschäftsstelle dieser Diavortrag kürzlich mit großem Erfolg gezeigt worden ist.

Foto: Jung Tempeltänzerinnen in Bangkok in den traditionellen Gewändern und der dreistufigen Krone.

Simplicity

Schieben oder aufsitzen



**...und
aufsammeln**



Ihr Wunsch ist unser Programm: vom
selbstfahrenden Rasenmäher bis zum
Komfort-Gartentraktor. Von 3 bis 20 PS.

Simplicity

Kleintraktoren Vertriebsgesellschaft mbH

Postfach 1307 · Kornkamp 26 · 2070 Ahrensburg/Holst.

Tel. 0 41 02 / 4 02 51 – 4 02 52 · Telex 2 189824

Wilh. Petrick

Großhansdorf

Beim Fahrenberg 5

Tel. 04102 - 66185

Tischlermeister

Dienstleistungen

Reparaturen



**Soll's Daheim
mal wieder schöner sein,
schau ich zuerst bei
KUMMER rein!**

Dort gibt es eine imponierende Tapetenauswahl sowie
allerlei Angebote für Behaglichkeit und Wohnkomfort.
Hier eine Auswahl:

Crown-Schaffelle Panda	DM	115,00
Große Schaffelle – weiß –	DM	85,00
Exotische Rinderfelle		
Ø 75 cm	DM	34,50
Ø 52 cm	DM	21,50
60 x 120 cm	DM	59,50
45 x 87 cm	DM	32,50
Crown-Brasil Stierfell		
ca. 5-6 m ²	nur DM	270,00
Heriz-Teppich		
2,74 x 3,48 m	nur DM	380,00
Flauschige Kissen (gelb)	DM	13,50
Bunte Badezimmergarnituren		
dreiteilig	ab DM	15,50
Textil-Tapeten		
90 cm breit, lfd. Meter	ab DM	3,90
Tapeten für alle Räume	ab DM	5,00

Lothar Kummer

**Eilbergweg 7 · Großhansdorf
Lübecker Str. 8 · Ahrensburg**

»Die Kräuterliese!«

So wurde sie als Kind schon genannt.
Weil sie sich im Wald gut auskannte.
Sie mußte Pilze, Beeren vor allen Dingen
»Heilende Kräuter« nach Hause zu bringen.
Sie sah die Tiere leiden und klagen,
Auch diese, wenn verletzt nach Hause getragen,
Wenn an keine Gefahr gedacht,
Im Kornfeld wurden von dem Mäher erfaßt.
Sie hielt Zwiesprache mit den Tieren,
Liebte sie, wollte keines verlieren.
Sorgte sich um die Vogelbrut, vor allem,
Wenn Jungtiere aus dem Nest gefallen.
Versprach bald wieder zur Stelle zu sein,
Ließ sie ohne Futter ungern allein.
Glaubte für alle ihre Sorgen,
Vogelgesang als Dank am frühen Morgen!
Ein guter Wächter auf ihrem Grund,
War ihr Kamerd der »treue Hund!«
In seiner Hütte war er selten allein,
Eine Igelfamilie kehrte dort ein.
Von der Milch die ihr gebracht,
Haben die Katzen gern genascht.
Er aber reagierte schnell,
Vertrieb sie knurrend, mit lautem Gebell.
Das galt auch den Eichhörnchen die zu keck,
Dem Federvieh nahmen das Futter weg!
Alle aber warteten darauf,
Daß die Kräuterliese kehre nach Haus,
Immer erwartet, obgleich kaum gegangen,
So haben die Tiere an ihr gehangen!
Im Herbst hieß es besonders die Hände regen,
Vielfältig war dann der Ernteseegen.
Oft blieb sie sehr lange fort,
Kehrte zurück, wenn gefüllt war ihr Korb.
Das war ihre Welt, so lebte sie dahin,
Erzielte vom Verkauf, einen kleinen Gewinn.
Nur soviel, um sich und die Tiere zu erhalten,
Wurde zu einer gar »wunderlichen« Alten.
Aus den Kräutern entstand ein »Zaubertrank«.
Sie wußte den richtigen, wenn man krank,
Welcher uns würde Heilung bringen,
Sprach von den ihren »geheimen Dingen«.
Das »Gold und Edelsteine« nichts nutzen
Wenn wir die »edlen Kräuter« nicht schützen,
Die Wälder und Felder so gestalten,
Um uns die Gesundheit zu erhalten!

Tilli Uhlig

Wir sind ein leistungsfähiger Partner in allen Geldgeschäften

Sparen und Geldanlage

Anlage auf dem Sparkonto
Prämienbegünstigtes Sparen
Bausparen
Termingeldanlagen
Sparkassenbriefe
Festverzinsliche Wertpapiere
Aktien und Investmentanteile
Kapitalanlagen mit Steuerersparnis

Kredite für alle Zwecke

an Handel, Handwerk, Industrie und Private

- langfristig für Bauvorhaben
- mittelfristig für Maschinen und Einrichtungen
- kurzfristig für Betriebsmittel
und Zwischenfinanzierungen
- Anschaffungsdarlehen, Dispositionskredite

Dienstleistungen

Geschäfts- und Privatgirokonten
Überweisungen, Daueraufträge
Scheck und Scheckkarte
Abwicklung von Auslandsgeschäften
Anlageberatung
Lebens- und Sachversicherungen
Tag- und Nachttresor



Kreissparkasse Stormarn

Geschäftsstellen überall in Ihrer Nähe

Wir sollen andere nicht auf's Glatteis führen!

Der frühe Frosteinbruch mit einem Hauch von Schnee und Reifglätte hat uns an eine Pflicht erinnert, der wir so recht und schlecht in jedem Winter nachkommen.

Das Straßen- und Wegegesetz des Landes Schleswig-Holstein ermächtigt die Gemeinden, eine Satzung über die Straßenreinigung zu erlassen. Eine solche Satzung ist auch in unserer Gemeinde seit dem 1.1.1972 gültig. Während im großen und ganzen die Gehwege und begehbaren Seitenstreifen in unserem Ort nicht regelmäßig, aber ab und zu von den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke saubergehalten werden, gibt es in den Wintermonaten ständig Anlaß zu Beschwerden.

Die gemeindliche Satzung verlangt, daß die Gehwege bei Glatteis mit abstumpfenden Stoffen zu bestreuen sind. Nach 20 Uhr entstehendes Glatteis ist bis 8 Uhr des folgenden Tages, in der Zeit von 8 bis 20 Uhr entstehendes Glatteis so oft wie erforderlich unverzüglich (ohne schuldhaftes Zögern) zu beseitigen; dies gilt auch für Glätte, die durch festgetretenen Schnee entstanden ist.

Schnee ist in der Zeit von 8 bis 20 Uhr unverzüglich nach beendetem Schneefall zu entfernen, nach 20 Uhr gefallener Schnee bis 8 Uhr des folgenden Tages. Bei unbefestigten Gehwegen (Sand, Kies, Schlacke) ist nur die Glätte zu beseitigen oder der Schnee soweit wegzuschieben, daß Fußgänger ungehindert gehen können.

Es bestehen also keine Zweifel darüber, was zu tun ist.

Wenn wir uns aber im Winter die Gehwege anschauen, kommen wir zu dem Schluß, daß viele Grundeigentümer die erwähnte Satzung entweder nie gelesen haben oder sie einfach ignorieren. So ist es auch nicht verwunderlich, daß zunehmend Fußgänger, und was besonders bedauerlich ist, meistens ältere Mitbürger zu Schaden kommen. Einem älteren Menschen, der sich einen Oberschenkelhalsbruch zuzieht, droht schließlich oft dauerndes Krankenlager, und ihm dürfte es kaum ein Trost sein, daß unsere Haftpflichtversicherung - hoffentlich! - alles bezahlt.

Sollten wir, auch wenn es manchmal schwerfällt, nicht einmal mehr den Schneeschieber zur Hand nehmen? Oder muß uns erst die Behörde durch einen Bußgeldbescheid an unsere Pflichten erinnern? Weder die Haftpflichtversicherung noch ein bezahltes Bußgeld können uns von den bedrückenden Schuldgefühlen befreien, denen wir dann ausgesetzt sind, wenn durch unsere Nachlässigkeit ein Unglück geschieht.

Nehmen wir es deshalb zukünftig etwas genauer mit der Erfüllung dieser lästigen aber notwendigen Pflicht. Nur den Schnee, aber nicht diese Gemeinschaftsaufgabe dürfen wir von uns herschieben, damit uns nicht widerfährt, was Eugen Roth treffend schrieb:

Ein Wunsch kann manchmal nicht verstehen, tritt ein, was er vorausgesehn.

Ein Schneeschieber

Hellmuth Karnstedt

Radio- und Fernsehtechnikermeister

Großhansdorf · Barkholt 30 · Tel. 61445

- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Bau von Antennenanlagen

Ich gehe meilenweit in Schuhen von Dzubilla

Wir verkaufen
Ihnen nicht
nur Schuhe —
wir reparieren
sie auch.



Dzubilla
Schmalenbeck

Das preiswerteste Schuhgeschäft
in Schmalenbeck
Sieker Landstraße 158



Vermittlung von:
Häusern
Grundstücken
Wohnungen
Finanzierungen
Versicherungen
Hilfe bei Grundstücksteilungen

KIESLER IMMOBILIEN

Sieker Landstr. 136 · ☎ 04102 / 63627

Universitäts - Gesellschaft

Am Mittwoch, dem 3. Dezember 1980, um 20 Uhr, wird Prof. Dr. Peter Nitsche (Seminar für Osteuropäische Geschichte der Universität Kiel) im Musiksaal des Emil-von-Behring-Gymnasiums, Siekerlandstr. 203 a einen Vortrag halten über

»Weltrevolution oder Weltmachtpolitik?

Die Geschichte der sowjetischen Außenpolitik«.

Seit dem Zweiten Weltkrieg gibt es in der historischen und in der politischen Wissenschaft eine Diskussion darüber, welche Triebkräfte und Zielvorstellungen die sowjetische Außenpolitik bestimmen. Der Vortragende wird die in dieser Diskussion vertretenden Standpunkte und ihre politischen Konsequenzen skizzieren und anschließend an den Realitäten der sowjetischen Außenpolitik seit der Oktoberrevolution überprüfen. Auf diese Weise wird sich ein Überblick über die Geschichte der Außenpolitik der Sowjetunion ergeben und gleichzeitig eine Einschätzung der gegenwärtigen Probleme ermöglicht.

Familien – drucksachen

Bernd Pockrandt

2072 Bargteheide
Johannes-Gutenberg-Straße 2
Telefon 04532-1677

Verlobungs- und
Vermählungskarten
Glückwunschkarten
Geburtsanzeigen
Trauerbriefe
Danksagungen
für alle Anlässe

Malerei und
Raumgestaltung
207 Großhansdorf · Beimoorweg 20
Tel. Ahrensburg (0 4102) 63355

**JÖRN
DEPPEN**

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

Verlegen von Teppichböden

Fassadenrenovierung - Bausanierung - Stellung eigener Gerüste.

Wat den eenen sin Uhl, is den annern sin Nachtigall

An dieses plattdeutsche Sprichwort erinnert man sich, wenn es um den Datenschutz geht. Das Datenschutzgesetz ist, wie immer wieder betont wird, ein Minderheitenschutzgesetz. Dem können wir nur zustimmen, denn die unzähligen Anfragen unserer Leser bestätigen uns, daß hier tatsächlich eine verschwindend kleine Minderheit für die absolute Anonymität eintritt.

Ob Datenschutz notwendig ist oder nicht, darüber sollte es keine Diskussionen geben. Er ist nun einmal im Zeitalter der Computer ein Schild zur Wahrung unserer persönlichen Freiheit. Wir fragen nur, ob ein, von der überwiegenden Mehrheit der Bürger nicht gewollter, rigoroser Datenschutz erforderlich war.

Die Datenschutzgesetze verbieten den Kommunalbehörden die Weitergabe personenbezogener Daten an nichtöffentliche Stellen. Nur der Betroffene selbst kann die Behörden im Einzelfall von diesem Verbot befreien.

Welche Auswirkungen das hat, haben wir inzwischen erkannt - und wir fragen uns, ob das die an der Gesetzgebung mitwirkenden Abgeordneten wirklich gewollt haben.

Zu den geschützten personenbezogenen Daten gehören nämlich auch die Jubiläumsdaten. Weder die Altersjubiläen noch die Ehejubiläen darf die Behörde ohne Einverständnis der Berechtigten an uns weitergeben. Auch der Standesbeamte darf die Geburten, Eheschließungen und auch die Sterbefälle nicht mehr veröffentlichen. Um in allen Fällen eine Veröffentlichung zu ermöglichen, wäre ein nicht zu vertretener Verwaltungsaufwand mithin notwendig.

Mußte der Datenschutz wirklich so rigoros sein? Wird hier nicht für eine verschwindend kleine Minderheit Anonymität erzwungen und die Bereitschaft der überwiegend Mehrheit, Anteilnahme am Glück oder auch an der Trauer anderer zu nehmen, verhindert? In unserer Leistungsgesellschaft sind die zwischenmenschlichen Beziehungen durch eine Reihe von Faktoren doch schon genug gestört. Oft genug ist gerade ein Jubiläum der Anlaß, die Nachbarn, Bekannten oder vielleicht einen lange nicht gesehenen Schulfreund zu besuchen. Eine gute Gelegenheit, die ungewollt zerissenen Bande wieder neu zu knüpfen.

Wer hier einwenden will, daß man ja wohl ohne »Waldreiter« wissen müßte, wann Nachbarn, Bekannten und Freunden ein Jubiläum ins Haus steht, der kann sich zu den außergewöhnlichen Menschen zählen. Wenn wir uns fragen, ob wir das wirklich immer wissen, so werden die meisten von uns bekennen, daß es wohl nicht so ist.

Wir meinen jedenfalls, daß noch einmal darüber nachgedacht werden sollte, ob ein so rigoroser Datenschutz tatsächlich gewollt war. Es hätte doch genügt, wenn den Bürgern, die eine Veröffentlichung nicht wünschen, das Einspruchsrecht gewährt worden wäre.

So müssen wir vorerst mit diesen Datenschutzgesetzen leben und einen legalen Weg finden, der es uns ermöglicht, sowohl unsere Jubiläumsseite wie auch die Standesamtsnachrichten wieder zu veröffentlichen. Wir werden im Interesse unserer Leser versuchen, die Einverständnisse von Berechtigten zu erlangen. Das wird jedoch nicht ausreichend sein. Deshalb bitten wir alle Leser, die eine Veröffentlichung bedeutsamer Daten in unserem »Waldreiter« wünschen, rechtzeitig bei uns anzurufen. Wir werden dann das Notwendige veranlassen.

Sie erreichen uns unter den Rufnummern 04102/ 6 62 62 und 6 63 30.

Der »Waldreiter« wird ab Dezember 1980 wieder die Spalte »Vom Standesamt« veröffentlichen.

Die Redaktion

Geschenk-Studio
jetzt unter
einem Dach

und Anuschka

Anuschka ist wieder da!

In den neu gestalteten Räumen des **Geschenk-Studios!** Die Räume sind zwar ein bißchen kleiner, aber unsere Mode ein bißchen jünger und die Preise ein bißchen niedriger.

Mode

Hochaktuelle, modische

Strickmäntel

in den Farben Grau, Kastanie
und Burgund

nur **109,-**

Zauberhafte

Strickwesten

in aktuellen Farben

nur **39,-**

Hosenwesten

Große Auswahl in

nur **59,-**

Herren-Pullover

ab **49,-**

Geschenke

Tee- und Kaffee-Service zu

Sonderpreisen!

Riesenauswahl in Advents- und

Christbaumschmuck

zu Minipreisen!

(Sie werden staunen)

Zauberhafte weihnachtliche Stroh-
dekorationen, Hänger, Kränze, Herzen usw.
zu unglaublich günstigen Preisen.

Frottee-Tücher mit Tennis-Motiven, Saunatücher, Damen- und Herren-Schürzen zu **Sonderpreisen!**
Geschenk-Studio, Großhansdorf, Ellbergweg 5a, Telefon 6 43 44

Aus der Gemeinde

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung über den Nachtragshaushaltsplan beraten, der das Volumen des Verwaltungshaushalts um 654.500,-- DM gegenüber bisher 8.296.500,-- DM auf insgesamt 8.951.000,-- DM erhöht hat.

Zu der Erhöhung haben hauptsächlich beigetragen der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, die endgültige Festsetzung der Schlüsselzuweisung sowie höhere Einnahmen aus den Gemeindesteuern.

Erfreulich ist festzustellen, daß diese Mehrkosten fast vollständig für Investitionen des Vermögenshaushalts bereitgestellt werden konnten.

Der Vermögenshaushalt betrug ursprünglich 2.026.500,-- DM und erhöht sich durch den Nachtragsplan um 1.548.000,-- DM auf 3.574.500,-- DM.

Gegenüber der bisherigen Planung mußte der Ausbau der Straße Papenwisch, für den insgesamt 995.000,-- DM bereitgestellt waren, herausgenommen werden, da für das Jahr 1980 keine Landesmittel bereitgestellt werden konnten. Die Gemeinde hofft jedoch, daß dieses Vorhaben 1981 durchgeführt werden kann.

Der größte Posten ist die Sanierung des Waldreitersaales. Für diesen Zweck müssen 1.550.000,-- DM bereitgestellt werden. Die Gemeinde erwartet einen Zuschuß des Kreises und des Landes. Bei der Sanierung wird besonderer Wert darauf gelegt, daß auch Behinderte an Veranstaltungen teilnehmen können.

Um die Finanzierung dieses großen Vorhabens durchführen zu können, wurde beschlossen, zwei gemeindeeigene Grundstücke zu veräußern, damit die Gemeinde keine zu große Verschuldung eingehen muß.

Auf dem Straßenbausektor ist vorgesehen, die Straße Babentwiete in Verbindung mit der 4. Achtertweite und dem Fußweg zur Sieker Landstraße hin für einen Aufwand von 370.000,-- DM auszubauen. Dieser Ausbau war schon lange Wunsch der Anlieger.

Weiter soll der Schaapkamp, wie auch im Bebauungsplan vorgesehen, einen Fußweg erhalten. Die Kosten werden rd. 100.000,-- DM abtragen.

Für den Ausbau landwirtschaftlicher Wirtschaftswege ist der Gemeinde eine Förderung zugesagt worden. Es werden ausgebaut die Wege Mielerstede und Rümeland. Die Kosten hierfür betragen 321.000,-- DM. An Zuschüssen erhält die Gemeinde 224.000,-- DM, so daß die Gemeinde rd. 100.000,-- DM selbst aufbringen muß.

Weiter ist vorgesehen, für die Polizeiwache, die zur Zeit im Rathaus unzureichend untergebracht ist, geeignete Räumlichkeiten zu schaffen. Die Kosten werden rd. 140.000,-- DM betragen.

Zum Haushaltsplan wurde abschließend festgestellt, daß Vorhaben mit erheblichen Folgekosten nicht aufgenommen worden sind. Lediglich der Waldreitersaal wird aufgrund des größeren Volumens höhere Aufwendungen erfordern.



Ihr Fleischer-Fachgeschäft
Kurt Bachmann jun.

empfiehlt sich mit
*feinen Fleisch- und Wurstwaren,
Wild aus hiesiger Jagd,
und frischem Geflügel*

Haberkamp 3 · Schmalenbeck · Tel. 0 41 02 / 6 29 27



Ausführung sämtlicher
**Maurer- und
Betonarbeiten**
Baugeschäft

Gölmweg 6 · 2071 Todendorf
Telefon 0 45 34 / 4 02

Elektrohaus Ehlers

Elektrogeräte für den modernen Haushalt
Leuchten · Rundfunk- und Fernsehgeräte
Elektro-Reparaturen

Eilbergweg 6, 2070 Großhansdorf, Tel. 623 10

- Über 50 Jahre Fachgeschäft -

1927

1980

**Steigen Sie um
auf Sparen:**

REKORD OVERDRIVE LUXUS

Der **REKORD OVERDRIVE LUXUS** spart am Kraftstoff – bis zu 10% – durch den „Spargang am Lenkrad“. Doch er spart keineswegs an Komfort, Raum und Ausstattung. Serienmäßig bietet Ihnen das Einführungsmodell: Overdrive, Drehzahlmesser, von innen einstellbarer Außenspiegel und Nebelschlußleuchte. Unser Einführungspreis:



DM **18.727,-**



Rekord Overdrive Luxus, 4türlich,
mit 2.0 S-Motor, 74 kW (100 PS);

Ihr guter Partner beim Autokauf



Möller

Ahrensburg
Hamburger Str. 41-43
Tel. (04102) 51181

Bargteheide
Lübecker Str. 25
Tel. (04532) 1893

Großhansdorf
Eilbergweg 16
Tel. (04102) 53955

**Wer Freude an seinen Pflanzen haben
will, kauft in der Markenbaumschule
und läßt sich vom Fachmann beraten.**



- Rosen ab DM 2,50
- Ziersträucher
- Rhododendron und Azalea
- Koniferen
- Beerenobst
- und Obstbäume
- Heckenpflanzen

Unsere Sonderangebotssecke
ist in dieser Woche besonders
interessant.

2072 BARGTEHEIDE, HAMMOORER CHAUSSEE

Erreichbar über Bargteheide und Hammoor (Ampelanlage)

Richtung Autobahn — **Telefon (045 32) 1824**

Geschäftszeiten: täglich durchgehend geöffnet.
Samstag bis 17 Uhr, Sonntag von 9 bis 13 Uhr.

PAUL PIX, Haus- und Grundstücksmakler

Suche im Auftrage vorgemerakter Interessenten

R.

Einfamilienhäuser und Bauplätze

D.

Mietwohnungen in allen Größen und Preislagen

M.

207 Großhansdorf, Up de Worth 28, Tel. 6 35 30

Werner Hannemann

Malermeister

Bei den rauhen Bergen 27 · Großhansdorf · Tel. 61508

**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten sowie
Fußboden-Belagsarbeiten**

Landwirtschaft in Großhansdorf

(eine Richtigstellung)

Im Oktober-Waldreiter habe ich die Entwicklung des Grundbesitzes in Großhansdorf, den Wandel vom reinen Bauerndorf zur städtischen Wohnsiedlung dargestellt. Wer heute durch Großhansdorf fährt, erwartet nicht, dort einen Bauernhof zu finden. Es gibt aber doch im nördlichen Zipfel der Gemeinde noch Bauernland, Felder und Wiesen, und es gibt noch einen funktionierenden Bauernhof, nämlich den Hof des Herrn Ellerbrock an der Hege, der erst in diesem Jahrhundert von Herrn Kelter dort angelegt wurde.

Meine Information, daß auch dieses Land an die Wohnungsbau-Kreditanstalt verkauft worden sei, war also falsch.

Ich glaube, jeder Großhansdorfer ist froh, wenn er hört, daß wenigstens ein Teil der Landschaft im Beirmoor nicht zersiedelt wird und hoffentlich noch recht lange in seinem jetzigen Zustand erhalten bleibt.

Wilken



Technische Zeichnungen

Baupläne

Bauanträge

Evamaria Voit Ing.-grad.

Großhansdorf-Schmalenbeck Telefon 6 25 97



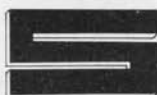
Kunststoff-Fenster mit
überlegenen
Vorzügen



■ Energie sparen! ■ Streichen vergessen! ■ Schalldämmen!

SANCO® - Isolierglas auch für Altbau-Fenster

Stölting



Tischlerei

Großhansdorf

Tel. 6 27 48

Weihnachten 1980

die Gelegenheit für ein neues Besteck!
Große Auswahl an kompletten Besteckkästen

* versilbert + Edelstahl *

Soeben eingetroffen:

Elegante flache Quartz-Armbanduhren

* Junghans · Roamer · BWC aus der Schweiz *

Bezaubernd schönen Schmuck
finden Sie in unserem Schmuckprospekt.
Holen Sie sich doch einmal diesen Prospekt –
er macht Ihnen die Auswahl leicht.

Sonntag, den 29.11., 6., 13. und 20.12.1980
bis 18 Uhr geöffnet.

Winfried Hohl

Eilbergweg 4 · 2070 Großhansdorf · ☎ 6 34 09



W. EGGERS

2070 Schmalenbeck

Sieker Landstr. 116

Tel. 0 41 02 - 6 21 14

Eisenwaren – Werkzeuge

Glas · Porzellan · Haushaltswaren

Alu-Schiebeleitern · Kehrmaschinen

Winterartikel: Schlitten, Schlittschuhe,
Schneeschieber, Vogelhäuser

Metabo-Heimwerker · Hailo Schiebeleitern Alu

**... damit
die Wärme
im Haus
bleibt**

... Ihr Dämmspezialist



FRIEDRICH BAUER

2071 Siek — Hauptstraße 21 — Telefon 04107/9307

Fassaden-Imprägnierung — Hausbock — und Holzwurm-Bekämpfung

Gerd Fleischmann

staatlich geprüfter Augenoptiker



Brillen

Ihr individuelles Fachgeschäft
für chice Brillen

in der Hagener Allee Nr. 1, Ahrensburg

Nach der bewährten

Holm-Methode:

Deutsch - Englisch - Französisch - Spanisch

Privatunterricht oder Nachhilfestunden

Wirkungsvoll, individuell, dynamisch, methodisch

Holm's Sprachunterricht

langjährige Erfahrungen

An der Hege 21 · Großhansdorf · Telefon 63292

Auf Wunsch komme ich auch zu Ihnen ins Haus.



Unsere Spezialität:
Anzuchten aus eigener Gärtnerei

Wilh. Dickmann

Großhansdorf-Schmalenbeck
Sieker Landstr. 175, Tel. 6 28 19



Aus der Gemeinde

»Der Schulleiterwahlausschuß des Schulverbandes Großhansdorf hat am 17.3.1980 Herrn Adolf-Walter Paschke zum Rektor für die Realschule in Großhansdorf gewählt. Herr Paschke hat seinen Dienst in der Realschule am 1.4.1980 angetreten. Das Probehalbjahr ist inzwischen abgelaufen, und der Kultusminister des Landes Schleswig-Holstein hat Herrn Paschke mit Wirkung vom 1.11.1980 zum Realschulrektor ernannt.

Die Ernennungsurkunde wurde Herrn Paschke von Herrn Schulrat Benecken überreicht.«

Im Auftrage:
(Mahlke)

DRK Großhansdorf

Am 27. und 28. Nov. 80 gibt es ab 15 Uhr für die Senioren eine Vorweihnachtsfeier im Feierabendhaus am Kortenkamp in Großhansdorf. Rückfragen sind zu richten an Frau Randi Malchin Tel. 04102/6 15 26 oder an Frau Ilse Fangohr Tel. 04102/6 35 93

Die nächste Kleidersammlung in Siek - Oetjendorf - Großhansdorf findet am 29.11.80 statt. Die Spenden müssen bitte bis 9 Uhr morgens an den Straßenrand gelegt werden. Die Firma Willi Krohn wurde vom DRK- Ortsverein Großhansdorf mit der Sammlung beauftragt. Für evtl. Rückfragen steht den ganzen Tag Herr Horst Drews unter der Tel. Nr. 04102 (Großhansdorf) 6 26 13 im DRK-Heim am Wöhrendamm 39 zur Verfügung. Das DRK bittet sehr darum, zuge dachte Spenden bis zu dem Zeitpunkt aufzuheben.

1921

Modenach Maß

1980

FÜR DAMEN UND HERREN

Ihr Schneidermeister Heinz Witten

elegantes Stofflager

2070 Großhansdorf, Sieker Landstraße 117,
am U-Bahnhof Schmalenbeck, Telefon (04102) 61199

Lothar Granzow

MALERMEISTER

Großhansdorf - Roseneck 29 - Telefon 6 62 22

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, sowie Verkauf und Verlegung von Teppichböden, Gardinen, Dekoration mit Zubehör u. Jalousetten

Aus den Sammlungen des stormarnschen Dorf museums in Hoisdorf

Fliesen

Volkskunst - vorindustrielles Massenprodukt - naive Malerei

Es gibt Fliesen auch heute noch in grosser Zahl, allerdings fast nur für Museen oder Privatsammlungen.

Fliesen sind bereits im Orient des Altertums nachzuweisen, die für Norddeutschland bedeutsame Produktion ist aber ausschließlich seit dem Beginn des 16. Jahrhunderts von den Niederlanden ausgegangen. So ist auch der weit-aus größte Teil aller bei uns vorhandenen Fliesen holländischen Ursprungs und stammt aus dem 18. und 19. Jahrhundert, nur die Produktion Kellinghusen hat im 19. Jahrhundert mehr als nur lokale Bedeutung gehabt.

Es war die Blütezeit, was Produktionsmenge, Vielzahl der Bildmotive und Handel, nicht aber mehr, was die Qualität angeht.

Im Folgenden sollen daher auch nur Fliesen aus dieser Zeit behandelt werden. Alleine der Export erreichte Millionenhöhe im Jahr, der Handel war gut durchorganisiert und Hamburg ein bedeutender Umschlagplatz.

Fliesen sind aus Fayence hergestellt, der Hauptbestandteil ist gewöhnlicher Ton, mit einer weissen, deckenden Zinnglasur überzogen, auf die man dann die Bilder mit einer Schablone aufbrachte. Aus freier Hand wurden Wolken, Bäume und ähnliches, vor allem aber die Eckenfüllungen, hinzugefügt. Die Schablonen waren ein wertvoller Besitz der Manufaktur. Sie wurden immer wieder erneuert und oft von anderen kopiert. Als Vorlagen dafür hatten Gemälde und Grafiken von bekannten Künstlern der Zeit gedient, die von den Fliesenmalern, ihrem Werkstoff und ihrem Verständnis entsprechend, abgewandelt wurden. An Farben verwendete man überwiegend blau oder mangan, während das Weiss der Zinnglasur unterschiedlich ausfiel, oft einen bläulichen Schimmer hatte. Es gibt eine unübersehbare Zahl von Bildern, im grossen und im kleinen Kreis und ohne Kreis oder auch im Achteck und mit und ohne Eckornamenten, von denen es auch zahlreiche Muster gibt, sie lassen sich aber alle in eine überschaubare Zahl von Gruppen unterteilen.

Beginnen wir mit den Landschaften, bei denen es welche mit Kirche, mit Häusern, Mühle, Brücke, Brunnen und Leuchtturm gibt und die fast alle einen maritimen Hintergrund, zum Beispiel Segelboote, Seezeichen, Schilf und Wasser haben. Es gibt exotische und Haus-Tiere in der Landschaft und auch ohne Hintergrund. Ganz entzückend sind die Gruppen der spielenden Kinder, der Volksszenen, Handwerker und Kriegsknechte. Interessant sind die Schiffsdarstellungen von der Tjalk bis zur schwerbewaffneten Fregatte unter vollen Segeln. Dazu gehören noch die Meerungeheuer, gefährlich aussehende Fabelwesen. Dann gibt es noch zahlreiche fremdländisch anmutende Blumen, die noch unterschieden werden in solche mit und ohne Insekt, Blumentöpfe, Zwiebelmuster, Früchtekörbe und die ganz typisch holländische Driestulp. Unter dem Einfluss des Pietismus entstanden hunderte von biblischen Motiven mit Darstellungen aus dem Alten und dem Neuen Testament. Zum Schluß sind noch die aus mehreren Fliesen zusammengesetzten Blumenrosetten, Blätter und geometrischen Muster zu nennen, die sich an den damals aufkommenden Tapeten orientierten.

Um die Jahrhundertwende endet die Zeit der handgemalten Fliesen, da neue In-

OTTO CROPP



Hausmakler



Eilbergweg 6 · 2070 Großhansdorf · Tel. 04102/61157

Vermittlung

von Immobilien jeder Art, wie Ein- und Mehrfamilienhäusern, Baugrundstücken udgl., Eigentumswohnungen

Vermietung

von Wohnungen, Häusern und Gewerberäumen

Verwaltung

von Miet- und Eigentumswohnanlagen

Rufen Sie uns einfach an, wir sind zu jeder Zeit zu erreichen und beraten Sie dann gerne.

Über vierzigjährige Branchenerfahrung stehen Ihnen zur Verfügung.

J. MAHNKE

VERTRAUEN UND SICHERHEIT

■ Versicherungen aller Art

für den privaten und gewerblichen Bereich

■ Bausparen+Hypotheken

individuelle Baufinanzierung aus einer Hand

■ Versicherungs- darlehens-Vermittlung

bis DM 30.000,-- mit einer Laufzeit bis zu 15 Jahren

■ Bedarfsanalysen

zur Ermittlung der zeitgemäßen Absicherung der eigenen Person der Familienangehörigen sowie der geschaffenen Sachwerte.

IDUNA

Generalagentur

Am Alten Markt 2a
Postfach 14 12
2070 Ahrensburg
☎ 04102 / 4 17 36



Mitglied im
Bundesverband
Deutscher
Versicherungs-
kaufleute

dustrieprodukte den Markt zu erobern begannen, wie sie nachstehend an zwei Beispielen beschrieben werden. Im Kreis Stormarn haben sie übrigens nie eine größere, heute noch feststellbare Verbreitung gefunden.

Sinnsprüche- und Jugendstilfliesen.

Im Besitz des Museums befinden sich zwei Fliesenfriese, von denen der eine aus dem jetzigen Museumshof und der andere aus einem inzwischen abgerissenen Haus in Siek stammt. Sie haben dort die Küchen geziert. Für diese Schmuckbänder aus industriell hergestellten Steingutfliesen verschieden Formats und mit mannigfaltigem Dekor, die in selbiger Länge zusammengesetzt werden konnten, gab es zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten, so zum Beispiel in Treppenhäusern, Badezimmern oder eben auch in der Küche über dem Kochherd. Das Dekor weist die Fliesen eindeutig dem Jugendstil, also der Zeit um 1900, zu. Es ist im Offsetdruckverfahren hergestellt und besteht aus Einzelfliesen mit Jugendstilornamenten, Stilleben mit Früchten und romantischen Küstenlandschaften, einmal mit Leuchtturm und zum anderen mit einer Kirche. Den Hauptteil bildet aber der aus je vier Fliesen zusammengesetzte, moralisierende Sinnspruch. Er lautet bei dem einen Fries »Ohn' Fleiss kein Preis« und bei dem anderen »Morgenstunde hat Gold im Munde«.

Solche Sprüche waren damals in der Kaiserzeit beliebt, und es gab sie in großer Zahl, die Küchenlieder gehören auch in diese Reihe. Man spürt bei ihnen zwar immer den erhobenen Zeigefinger, aber sie haben doch auch einen guten Kern an Lebensweisheit.

Bei einem Fries ist auf der Rückseite die Herstellermarke CTM angebracht, das heißt C. Teichmann, Meissen. Es gab zu der Zeit schon zahlreiche Fabrikationsbetriebe, sowohl in Deutschland als auch im benachbarten europäischen Ausland. Im Gegensatz zu den großen handgemalten, haben diese Fliesen auch im Kreis Stormarn große Verbreitung gefunden und sind noch heute in zahlreichen Häusern anzutreffen. Manchem mögen sie bisher gar nicht als etwas Sammelnwertes erschienen sein, und doch sind sie es, spiegeln sie doch Volkskundliches einer Zeit wider, die schon Geschichte ist.

J. Wergin

HORST BREMER Schlossermeister

Großhansdorf — Martin-Meyer-Weg 2 — Tel. 6 15 12

Bau- und Kunstschlosserei



**Markisen Rolläden
Jalousetten**

Rolladen- u. Jalousiebauermeister

2070 Ahrensburg · Waldstr. 11 04102 55156

Ein neues Heimatbuch im M+K-Hansa Verlag:

»Auf ins Grüne«

10 Wandervorschläge rund um Hamburg mit vielen Tips für Spaß und Freizeit.

Autor: Angelika Blume/Jörg Bender; Umfang: 240 Seiten, über 40 Abb., 10 Wanderkarten; VK-Preis: DM 19,50; Lieferbar: sofort

Kurzbeschreibung:

Wandern ist des Bundesbürges liebstes Freizeitvergnügen. Für die meisten ist es aber darüberhinaus noch weit mehr, als nur ein erholsamer Zeitvertreib in dem großen Bilderbuch Landschaft. Denn in einem aktiven Sinne weckt Wandern auch Anteilnahme und Mitverantwortung für die Umwelt, bedeutet unmittelbares Sehen und Erleben von Pflanzen und Tieren, läßt Zusammenhänge in der Natur erkennen und schult ein kritisches Auge für die Veränderungen ringsherum.

Dennoch steht vor dem Wandervergnügen nur zu oft ein wenig Ratlosigkeit: wo findet man die Wege, die noch nicht vom Massen-Naherholungstourismus ausgetreten sind? Wie kommt man an die stilleren, weniger frequentierten Ziele und welche Jahreszeit ist dafür günstig? Wie verhindert man, daß man sich an Ort und Stelle verläuft? Was hat es mit den verschiedenen Landschaften auf sich und wie sind zum Beispiel Heide, Moor und Marschen entstanden? Welche Geschichte und welche Geschichten verbinden sich mit den Wanderzielen und den Kulturdenkmälern am Wege? Und wie leben Menschen auf dem Lande - als Obstbauern, als Schäfer, als Müller oder als Galeristin?

Antworten auf diese vielfältigen Fragen und Anregungen zu einem Wandervergnügen rund um Hamburg, das der ganzen Familie gefallen könnte und zu dem man nicht unbedingt ein Auto braucht, möchten die Journalistin Angelika Blume und der Landschaftsarchitekt Jörg Bender in ihrem Buch "Auf ins Grüne" geben.

Sie möchten jedem, der Spaß an frischer Luft und ein bißchen mehr Bewegung hat, mit ihren zehn Vorschlägen neue Wanderwege vorstellen oder altbekannte neu erschließen und mit vielen Hinweisen auf Dorffeste, Bade- und Freizeitmöglichkeiten, kulinarische Spezialitäten, ländliche Museen, Spielplätze und Bahn-, Bus- sowie Schiffsverbindungen dieses umfangreiche Programm abrunden.

"Auf ins Grüne" ist ein amüsantes und manchmal auch nachdenkliches Lese-Buch für zuhause und es ist ein Wanderbuch für unterwegs, das in jedem Kapitel als Wegweiser den entsprechend notwendigen Kartenausschnitt mit eingetragenen Wanderweg enthält.

M + K Hansa-Verlag GmbH, Neumann-Reichardt-Str. 27-33, 2 Hamburg 70, Tel.: 6560029



Bernd Großenbacher
Malermeister

Ausführung aller Maler- und Tapézierarbeiten
Verlegung sämtlicher Auslegewaren
Lieferung und Dekoration von Gardinen
Eigene Gerüste

Hansdorfer Landstraße 133 · 2070 Großbansdorf
Telefon 04102 / 63405

Sanitär-Installation

**Bauklempnerei
Gas-Zentralheizung**

seit 60 Jahren

Ernst Wittern

Inhaber N. Hohn - Installateurmeister

**Kurt-Fischer-Str. 35a, 2070 Ahrensburg
Telefon 04102 / 40303 - privat 59154**

*Jeder in seinem Fach -
der Dachdecker aufs Dach!*

Egon Steffke

Dachdeckermeister

Martin-Meyer-Weg 4

GROSSHANSDORF II

Telefon 04102 - 6 36 08

Keine Angst vor Malern!

Wir arbeiten schnell und sauber.

Ihre Wohnung wird im Handumdrehen wie neu.

M A L E R M E I S T E R

HEINR. HAASE

207 Großhansdorf · Up de Worth 30 · Telefon 61683

Wichtig!

Wichtig!

Ärztlicher Notdienst

für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen

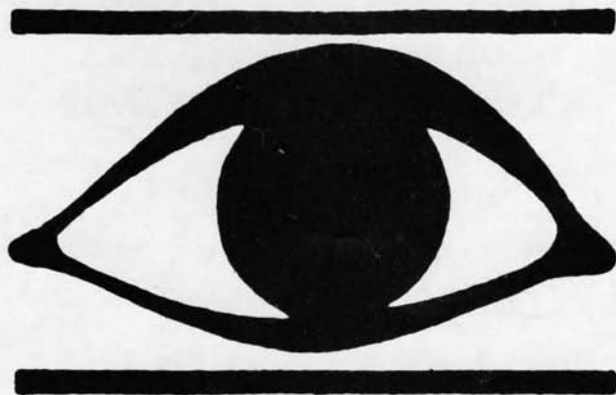
15. 11. 12 Uhr bis 17. 11. 8 Uhr	Dr. Hoffmann	Tel. 0 41 07/	6 25 85
18. 11. 14 Uhr bis 20. 11. 8 Uhr	Dr. Kirchhöfer	Tel.	6 15 47
22. 11. 12 Uhr bis 24. 11. 8 Uhr	Dr. Schönwandt	Tel.	6 25 85
29. 11. 12 Uhr bis 1. 12. 8 Uhr	Dr. Blaßl	Tel.	6 16 90
6. 12. 12 Uhr bis 8. 12. 8 Uhr	Dr. Großler	Tel.	6 37 38
13. 12. 12 Uhr bis 15. 12. 8 Uhr	Dr. Kirchhöfer	Tel. 6 15 47	

TAXENRUF 53955

Am Bahnhof, Großhansdorf

F. Möller jr KG

Gut sehen heißt alles erleben!
Mit der richtigen Sehhilfe aus dem Brillenstübchen.
Fachpersonal wird Sie beraten.



BRILLEN

Stübchen

Wilfried Johann-to-Settel

2070 Großhansdorf
Eilbergweg 7

Telefon 04102/64447



BRILLEN MAURER
Inh. Augenoptikermeister

H. Rohde

2070 AHRENSBURG
MANHAGENER ALLEE 9

☎ 04102/52172

**"Peter Scott-Pullover
werden auch in den
nächsten 100 Jahren
zu den besten der Welt
gehören".**

Peter Scott

SCOTTISH  KNITWEAR

Exclusiv nur bei: _____

Kastorf

Der Spezialist für Herrenaussstattung

Manhagener Allee 4, 2070 Ahrensburg

Telefon 04102 — 52982





Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken

14. 11. B + UB	22. 11. B + UB	30. 11. B + UB	8. 12. B + UB
15. 11. F	23. 11. F	1. 12. F	9. 12. F
16. 11. K	24. 11. K	2. 12. S	10. 12. K
17. 11. RA	25. 11. RA	3. 12. RA	11. 12. RA
18. 11. RO	26. 11. RO	4. 12. RO	12. 12. RO
19. 11. S	27. 11. S	5. 12. S	13. 12. S
20. 11. W	28. 11. W	6. 12. W	14. 12. W
21. 11. A	29. 11. A	7. 12. A	15. 12. A

Die Dienstbereitschaft beginnt: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 18.30 Uhr, Sonnabend 13.00 Uhr, Sonntag 8.00 Uhr. Ende: am nächsten Morgen 8.00 Uhr.



AM U-BAHNHOF GROSSHANDS DORF

Inhaber: **J. Schilling**
Telefon 6 21 77

UB

Walddörfer Apotheke

am U - Bahnhof SCHMALENBECK

Uta Köppel
Telefon 6 11 78

WA

A – Adler Apotheke Ahrensburg Hagener Allee 16	Tel. 22 74	F – Flora Apotheke Ahrensburg Hamburger Straße 11	Tel. 5 49 48	RO – Rosenapotheke Ahrensburg Manhagener Allee 46	Tel. 27 21
B – Bahnhof Apotheke Ahrensburg Stormarnstraße 5	Tel. 5 38 50	RA – Rathaus Apotheke Ahrensburg Rathausplatz 35	Tel. 5 47 62	W – Westapotheke Ahrensburg Wulfsdorfer Weg 90	Tel. 5 35 57
K – Klaus-Groth-Apotheke S – Schloßapotheke	Tel. 5 43 89 Tel. 5 41 11	Ahrensburg Marktstraße 15	Klaus-Groth-Straße 2 - 4		

Verlag und Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck, 1. Vorsitzender: Willi Wilken, 2070 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 62 62 – Text- und Anzeigenredaktion: Willi Wilken, 2070 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 62 62 – Druck Bernd Pockrandt, Druckerei, Bargtheide, J.-Gutenberg-Straße 2, Tel. 0 4532/16 77 – **Zuschriften an die Textredaktion des „Waldreiters“** s. o. – Erscheint einmal im Monat – Für den Botendienst jede Nummer 20 Pfg. – Konten: Kreissparkasse Stormarn, 190-452-4 42; Postscheckkonto: Hamburg 57423-206, Raiffeisenbank Stormarn e. G., Siek-Großhansdorf, Konto-Nr. 22302, Westbank Großhansdorf, Kto.-Nr. 3-836007 – Die abgedruckten Zuschriften in „Briefe an den Walldreiter“ sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar – Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Textredaktion.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkonto. Hmb. 722 71-205 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 190-198 921. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare 10,— DM, Einzelbetrag 8,— DM.

Katholische Gemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

Ahrensburg St. Marien: Hamburger Straße / Ecke Adolfstraße
Sonabend 18.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Sonntag 7.30 und 10.30 Uhr hl. Messe

vierzehntägig um 9.15 Uhr Kindermesse für die Kinder
mit ihren Eltern.

Kleinkinderbetreuung sonn- u. feiertags um 9.15 u. 10.30 Uhr im Gem.-Zentrum
Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm (am Bahnhof „Klekut“)

Sonntag 9.00 Uhr — Werktags: 8.15 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Hamburger Straße 48, Tel. Ahrensburg 52907

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5

Gottesdienst und Sonntagsschule: sonntags 10 Uhr

Dienstags, 20 Uhr Bibelgespräch

donnerstags 15.30 Uhr Kinderstunde

freitags 15.30 Uhr Jungschar und 17.30 Uhr Teenagerkreis

Jeden 2. Montag im Monat 15.30 Uhr Frauenstunde.

Wir laden zu allen Veranstaltungen herzlich ein.

Freie Evangelische Gemeinde Hamburg

Bezirk Ahrensburg

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Ahrensburg, Lübecker Straße 4a (Gemeindehaus)
sonntags 10.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst
und Kleinkinderbetreuung.

Schmalenbeck, Stiller Winkel 3 (bei Müller)
freitags 19.30 Uhr Bibelgespräch



Gärtnormeister
Ullrich Petri
Gartengestaltung

Neuanlagen
Umgestaltung
Plattenverlegung
Pflasterarbeiten

Alte Landstraße 10 · 2071 Siek · Tel. 04107/9444

HANS HERM. GLÖE

ELEKTROMEISTER

SCHMALENBECK, Ruf 61454, Ahrensfelder Weg 6

WALTER WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen - Wartungs-
dienst - Kesselreinigung

Großhansdorf, Up de Worth 25

Telefon 6 12 47

Sanitäre Anlagen

Gasheizungen

Bauklempnerei

Heinz Freitag

Schmalenbeck, Pommernweg 11

Telefon 6 21 86



Lieferung nach allen Friedhöfen

Grabdenkmäler

Horst Niquet, Steinmetzmeister

Ausstellungslager, Beratung und Verkauf
SCHMALENBECK, Sicker Landstr. 181

Ruf 6 32 06



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN

AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT

GRESSMANN & TIMMERMANN

Hoisdorfer Landstraße 30 · Großhansdorf · Ruf 6 11 53

Rathausstraße 8 · Ahrensburg · Ruf 5 29 16

Eigene Überführungswagen. Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden erledigt.
Auf Wunsch Hausbesuch.

Rainer Kuppe

207 Ahrensburg

Schillerallee 6 · Tel. 52060

Zentralheizungsanlagen

Öl- und Gasfeuerung

Warmwasserbereitung



Sind Sie bereit für Video?

Oder zögern Sie noch?

Gut, dann mache ich Ihnen einen Vorschlag:

Ich stelle Ihnen für einen Abend kostenlos und unverbindlich einen Videorecorder auf. Entweder haben wir Sie dann überzeugt, oder wir nehmen das Ding zurück und Sie warten noch ein paar Jahre.

PS.: Wir zeigen Ihnen Videorecorder in allen Systemen – schließlich sind wir Videoprofis.

Kaufmiete **FERNSEH-Lau** - Sonderservice

- + **Alles** auf Kaufmiete: HiFi-Stereo, Fernsehen, Video, Zubehör
- + Jederzeit Rückgaberecht – Jederzeit mit dem Restbetrag kaufen
- + Solange Miete -- solange kostenloser Garantie-Service
- + Beahlt sich durch monatliche Kaufmiete von selbst
- + Geht nach voller Laufzeit **ohne Kaufzuschlag** in Ihr Eigentum über
- + Ab 35. Monat erhalten Sie ihre Anfangskaution **mit 8% verzinst** zurück
- + Keine Bankeinschaltung, wir finanzieren alles selbst.

Ihr Traumgerät auf Kaufmiete — wir sind Ihr Partner

FERNSEH-Lau

ELEKTRONIK-FACHGESCHÄFT FÜR AUDIO-UND VIDEO-TECHNIK

Ahrensburg, Hamburger Straße 2 am Rondeel, Tel. 04102/52459

Wir sind vom Fach — darum können wir Sie fachkundig beraten.